

Chemnitzer Anzeiger

(Herausgeber und Verleger: E. G. Kretschmar.)

Sonnabends

den 9ten August

1828

Mit Königl. Sächsl. allergnädigster Concession.

Bekanntmachung.

Um allen unsern Mitbürgern bekannt zu machen, wie huldvoll unser allgeliebter Monarch den hiesigen Bürgerschulbau zu unterstützen geruhet hat: so theilen wir Ihnen das dießfalls an unsere sehr verehrliche Kirchen- und Schulinspection erlassene allerhöchste Rescript, unter Genehmigung derselben, mit, wie folgt:

„Von GOTTES Gnaden Anton, König von Sachsen rc.“

Würdiger, liebe, andächtiger und getreue.

Auf angehörten Vortrag der von euch in Bezug auf, von einem deshalb sich gebildeten Verein in Vorschlag gebrachte Errichtung einer allgemeinen Bürgerschule zu Chemnitz unter dem 24. August und 4. September des vorigen Jahres fernerweit erstatteten unterthänigsten Berichte erachteten Wir, vor Fassung einer hauptsächlichen Entschließung, zuvörderst die Beseitigung der von Seiten der Viertelsmeister und Ausschußpersonen zu Chemnitz, Caspar Christian Dietrich und Consorten, namentlich in einer bei Uns unter dem 27. September gedachten Jahres eingereichten Vorstellung gegen die Ausführbarkeit, sowohl der Einrichtung, als der künftigen Unterhaltung einer solchen allgemeinen Bürgerschule aufgestellten Bedenken und erregten Widersprüche für nöthig, und ertheilten deshalb, wie euch nicht unbekannt geblieben ist, dem Kreishauptmann des Erzgebirgischen Kreises, Freiherrn von Fischer, zu Einleitung dießfalliger Verhandlungen mit der Commun zu Chemnitz und dem erwähnten Schulvereine, so wie zu Erörterung und thunlichster Beseitigung der vorgedachten Widersprüche Auftrag.

Nach dem von dem Kreis-Hauptmann, Freiherrn von Fischer, über den Erfolg der ihm aufgetragenen Verhandlungen erstatteten Berichte, haben nun zwar die Communalrepräsentanten zu Chemnitz, Anfangs von dem Plane des Schulvereins abweichende Vorschläge zu Verbesserung des dasigen Schulwesens eröffnet, jedoch in der Folge, wie sich aus dem abschristlich beiliegenden Protocoll vom 6. März des jezigen Jahres mit Mehrern ergibt, sothane Vorschläge wieder zurückgenommen, die Verbindlichkeit der Commun zu Herbeischaffung der zu einer bessern Schuleinrichtung in Chemnitz erforderlichen Gebäude anerkannt, und mit dem Schulvereine zum gemeinschaftlichen Bestreben in Ausführung des von sothanem Vereine entworfenen Planes für die künftige Einrichtung sich vereinigt.

Wir genehmigen hierauf nunmehr, daß das von dem Schulverein in Vorschlag gebrachte